

28. OKTOBER 2023



NR. 713

Mein BLÄTTCHEN



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/1234567890

29. JAHRGANG

 **Das Orber Taxi**

Taxifahrten * Flughafentransfers
und vieles mehr

Tel.: 06052 4411

Wir suchen Fahrer (m/w/d)

TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA

Mittagstisch ab 11,50€

Dienstag Schnitzeltag 11,50€
Mittwoch Pizzatag 9,00€
Donnerstag Pastatag 9,00€

*ausgenommen hausgemachte Pasta

TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
Tel.: 06052 9276405

TOSCANA 2: Spessartstr. 2 • KASSEL
Tel.: 06050 9796710

Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr



 **TRILOGIE**
Feinkost - Naturkost - Reformwelt

Bad Orb • Kanalstraße 37 • Tel.: 06052 9276340 • Mo bis Sa: 9.30 bis 12.30 Uhr,
Mo bis Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen

 **Autohaus ZEISSLER** ☎ (06050) 90 80 40 

Biebergemünd **Audi**

Diesmal geht der Vierbeiner vor: „Fly“ heißt der Neufundländer, der seit geraumer Zeit mehr Erfahrung vor Kamera-Linsen hat, als praktisch jeder Zweibeiner der Region. Demnächst steht er sogar mit **Bastian Pastewka** und **Anke Engelke** vor der Kamera (ab 2024 auf Amazon Prime in der Serie **Never Ever**). Von daher ist das ursprüngliche



Manuskript für dieses Grußwort ad acta gelegt – **Fly** hat diesmal Vorrang: „Das Triple der Königsklasse in der Wasserarbeit geht an Neufundländerhündin FLY aus dem Jossgrund: Aller guten Dinge sind drei – schon bei der European Open stand die aktuell erfolgreichste Neufundländerhündin Deutschlands gleich zwei Mal auf dem Treppchen. Platz drei in der Einzelwertung und Platz eins in der Teamwertung. Doch damit nicht genug, zum Saisonabschluss ging es zur Deutschen Meisterschaft, Bundessiegerprüfung und dem legendären Fishing Admirals Cup. Alle drei Titel konnte das „Team Fly – mit Herrchen Uwe Traxel (Titelbild)“ aus dem Jossgrund in der höchsten deutschen Klasse mit nach Hause nehmen. Damit hat es sich nebenbei für die Europameisterschaft 2024 in Frankreich qualifiziert. „Fly“ wurden in 2022 die Titel **Sea Champion** und **DNK Wasserarbeitschampion** verliehen – trainiert wird übrigens jeden Sonntag in Duisburg am Wolfssee. Doch nicht nur im Hundesport ist das Fly-Team erfolgreich – bereits drei Mal nahm es bei der RTL-Sendung **TopDog Germany** teil und hatte weitere TV-Auftritte wie unter anderem bei **VOX Höhle der Löwen**, **Bunte Hunde** und **HundKatzeMaus**.

Ein herbstlich-sonniges Wochenende wünscht Ihnen **Ralf Baumgarten**

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg. Erscheint offiziell SAMSTAGS – VERTEILUNG bereits DI./MI. zweimal / Monat an ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach.

Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).



Herausgeber:

Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: info@printhouse24.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.



**Spessart-
Buchhandlung** Inhaberin
Birgit Schiller

Hauptstraße 22
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1425 post@spessartbuchhandlung.de
Fax: 06052 919457 www.spessartbuchhandlung.de

**Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr,
Mo., Di., Do., Fr. 14.30 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr**

Sonntag, 12. November: **Herbst-Flohmarkt der Gradierwerker**

Bad Orb (FdG/sp). Der Herbst-Flohmarkt der Freunde des Gradierwerks steht bevor: Die Freude über das gelungene Gradierwerkfest verklängt langsam und schon steht für Sonntag, 12. November, ein weiterer Programmpunkt des Vereines „Freunde des

Freitag, 3. November: **„Im Fluss“: Urban Priol**



Bad Orb (SP/red). Urban Priol ist am Freitag, 3. November, mit seinem aktuellen Programm „Im Fluss“ in Bad Orb in der Konzerthalle zu Gast. Sein Programm ähnelt ebenso

einem Fluss, welcher in einem ständigen Wandel ist. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller, als sein Schatten denken kann.

Urban Priol: „Im Fluss.“

Freitag, 3. November, Konzerthalle
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.
Preis: EUR 32,30 bis EUR 39,20 (inklusive Vorverkaufsgebühr).
Kartenvorverkauf: Tickets per Klick („Print your Ticket“ das Onlinesystem auf www.s-promotion.de – Tickets bequem zu Hause buchen und sofort ausdrucken!). **Tickethotline:** 06073 722740.

Taxi Grill
Taxi- und Mietwagen
Bad Orb und Wächtersbach

06052 4588
06053 600585



Jan Oliver Heinz

Rechtsanwalt



Zivilrecht

Mietrecht

Familienrecht

Verkehrsrecht

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Am 30. Oktober:

Vollsperrung der L3199 wegen Jagd

Jossgrund (MKK/fw). Die Landesstraße 3199 zwischen dem Abzweig Burgjösser Heiligen und Burgjöß muss am Montag, 30. Oktober, von 8 bis 15 Uhr aufgrund der Gesellschaftsjagd (Bewegungsjagd) „Schwarzer Berg“ voll gesperrt werden. Umleitungsstrecken sind eingerichtet.

KLAVIERUNTERRICHT in Bad Orb

**Dipl. Klavierlehrerin
und Konzertmeister**

(Russische Musikschule,
35 Jahre Berufserfahrung)
hat noch Termine frei.
Unterricht für Anfänger
und Fortgeschrittene.

**Gerne auch bei Ihnen zuhause!
Klavierschule Natalia Gavrilidi
Telefon 0157 - 39 76 28 58**

Am 9. November:

Gedenkstunde für ehemalige Jüdische Gemeinde

Bad Orb (BO/hk). Zur Erinnerung an die ehemalige Jüdische Gemeinde in Bad Orb findet jährlich am 9. November eine Gedenkstunde an der Gedenktafel am Solplatz statt. Von 17.30 bis 18.30 Uhr wird im Alfons-Lins-Haus, Pfarrgasse 18, mit Texten, Bildern und Musik an die Verfolgten jüdischen Glaubens gedacht.

Der zweite Teil der Veranstaltung findet seine Fortsetzung um 19 Uhr am Solplatz.

„Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste sind herzlich zur Teilnahme eingeladen“, so Michael Heim (Stadtverordnetenvorsteher) und Tobias Weisbecker (Bürgermeister).



Logopädie und Frühförderung Bad Orb:



Logopädie und Interdisziplinäre Frühförderstelle Bad Orb

Tel.: 06052 912730

Würzburger Straße 7
im Ärztehaus
63619 Bad Orb

info@logopaedie-und-fruehfoerderung.de

www.logopaedie-und-fruehfoerderung.de

Logopädie und
Frühförderung LF GmbH
Termine nach Vereinbarung

Hof Sonnenberg
24 Stunden täglich
Eis aus eigener Herstellung & Eier aus Freilandhaltung
Direkt aus unserer Milchhütte

**Wegen der großen Nachfrage
Zusatzkonzert mit „SHAKE“ am 11.
November in Laurentiuskirche Bieber**

KulturMomente
10. NOVEMBER 2023
20 Uhr, Laurentiuskirche Bieber
+ 11. Nov. '23
SHAKE

Julian Knoll an Gitarre und Gesang sowie Christian Koch am Schlagzeug werden an diesem Abend von drei namhaften Musikgrößen unterstützt:

Ob als Solokünstler, Tour-Musiker für Herbert Grönemeyer oder in der SAT1 Show „Let the music play“. Markus Zimmermann lebt Musik auf eigene Weise, dass man sofort spürt, wenn er die Bühne betritt.

Der junge Tim Eden hat in seiner Laufbahn schon mehr erreicht als viele andere Musiker. Als Keyboarder und Saxophonist arbeitete er bereits mit Musikgrößen wie Samu Haber, MoTrip und Anastacia zusammen. Er trat bereits in New York, New Orleans und Memphis auf. Abgerundet und vollendet wird das Quintett von Sänger und Gitarrist Oliver Hartmann.

Er zählt mit seiner Band HARTMANN schon seit dem Debutalbum „Out of the cold“ zu den besten deutschen Rock-Hardrock-Acts und ist seit zwei Jahrzehnten weltweit bekannt als gefragter Sänger und Gitarrist seines Genres. Man kennt ihn auch als Teil des Megasellers AVANTASIA, von Projekten wie ROCK MEETS CLASSIC sowie auch als Kopf des erfolgreichen Pink Floyd Tributes ECHOES.

Tickets für das Konzert sind über das Ticketportal [Reservix.de](https://www.reservix.de) erhältlich!

Biebergemünd (BBGMD/rf). In weitaus weniger als 48 Stunden waren alle Karten vergriffen und das „SHAKE“ Konzert am Freitag, 10. November, somit restlos ausverkauft! Wegen der weiterhin großen Nachfrage für das Unplugged-Konzert in der Bieberer Laurentiuskirche gibt es nun am Samstag, 11. November, ein Zusatzkonzert. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

„SHAKE“ ist mehr als nur EINE Band. Hinter dem Namen „Shake“ verbirgt sich das ausgedehnte Musikerkollektiv um die Brüder Nic und Julian Knoll, deren Teamwork, Sound und Groove zweifellos einzigartig ist!

**Bilderschau bei den Bad Orber Senioren
Unterwegs auf dem Jakobsweg**

Bad Orb (wuh). Über eine Gruppenreise auf dem Jakobsweg („Camino de Santiago“) berichtete Wilfried Herold den Bad Orber Seniorinnen und Senioren, welche er

aber mehrere Wochen oder Monate Zeit, auf dem Jakobsweg zu wandern/pilgern. Und hat man dann die Zeit, macht eventuell die Gesundheit nicht mehr mit. Das brachte Wilfried Herold vor einigen Jahren auf eine Idee einer kombinierten Bus-/Wanderreise. Nach dem Frühstück bestand die Möglichkeit einer kleinen Wanderung auf dem Original-Jakobsweg, danach ging es mit dem Bus weiter und nachmittags erfolgten Besichtigungen der zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Als Jakobsweg wird eine Anzahl von Pilgerwegen durch Europa bezeichnet, die alle das Grab des Apostel Jakobus in Santiago de Compostela zum Ziel haben. In erster Linie wird darunter der Camino Frances verstanden, jene hochmittelalterliche Hauptverkehrsachse Nordspaniens,

Sachverständigenbüro Stock
Verkehrswertgutachten nach §194 BauGB für Gerichte, Finanzamt und Banken, bei Scheidungen und Erbschaftsfällen, Gutachterliche Stellungnahmen & Beratung, Mietwert- und Pachtgutachten
Inh. Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger (DIA)
Für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
63619 Bad Orb, Hauptstraße 46-42, Tel.: 06052-6255
E-mail: esto-immo@t-online.de, Fax: 2617

zusammen mit seiner Frau Ursula betreut. Eingeladen waren auch die Teilnehmer der damaligen Reise.

Viele erinnern sich sicher an das Buch „Ich bin dann mal weg“ von Harpe Kerkeling. Nicht jeder hat

Antares-Wechselbänder in vielen Farben
HERBELIN
www.uhren-plagemann.de
Michael Plagemann
Hauptstraße 44 - 46
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 5533

**Am Samstag, 4. November, ab 19 Uhr im FSV-Heim
Beim FSV Bad Orb heißt es wieder:
„O'zapft is!“ im Fußballerheim**

Bad Orb (FSV). Am Samstag, 4. November, findet das Oktoberfest des FSV Bad Orb statt. Los geht's um 19 Uhr.

Zuvor stehen noch die Heimspiele der zweiten Mannschaft gegen den FC Burgjoß (14 Uhr) und der ersten Mannschaft gegen den 1. FC Erlensee II (16 Uhr) auf dem Plan.

Bei freiem Eintritt geht es im Anschluss an die Seniorenspiele auf dem Oktoberfest im Sportlerheim erst richtig los. DJ Fidi sorgt dabei für die passende Stimmung. Außer dem beliebten Nagelklotz steht auch diesmal wieder der Wettbe-

werb im Maßkrugstemmen auf dem Programm.

Auch für das passende Essen ist gesorgt. Neben kleinen bayerischen Leckerbissen steht auch wieder die traditionelle Haxe auf der Speisekarte. Diese müssen bei **Lars Werth** unter 0170 4683726 oder **Thomas Metzler** unter 06052 4770 vorbestellt werden.

Vorstandssprecher Thomas Metzler: „Wir hoffen, dass Ihr wieder zahlreich den Weg zu uns findet - gerne in Lederhose und/oder -Tracht. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch.“

die von den Pyrenäen zum Jakobsgrab führt und die Königsstädte Pamplona, Burgos und Leon verbindet. Diese Route, so wie sie heute noch begangen wird, entstand in

der ersten Hälfte des elften Jahrhunderts und war Teil der Bilderschau.



Die Kathedrale von Santiago de Compostela

Beeindruckend waren die Bilder der Kathedralen von Burgos und Leon und die Besonderheit in der Kathedrale von Santo Domingo de la Calzada, dass sich innerhalb der Kathedrale ein Hühnerstall befindet mit lebenden Tieren. Höhepunkt war natürlich der Besuch von Santiago de Compostela mit der Stadtbesichtigung und der Kathedrale mit dem Jakobusgrab.

Der Jakobsweg endet aber nicht in Santiago, sondern führt weiter bis zum Atlantik. Das war auch eine Besonderheit dieses Reiseberichtes mit Bildern von der Muschelzucht und dem Besuch des Leuchtturms am Kap Finisterra.

Die nächste Veranstaltung der Senioren ist am 13. November um 14.30 Uhr der Jahresrückblick im Hotel Weidenau.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

... hier schreibt der Leser ...

„Praktiken der Bad Ober Müllentsorgung“

„Ich fand dieser Tage in meinem Briefkasten einen anonymen Hinweis auf die Praktiken der Bad Ober Müllentsorgung.“

Nach Orber Weltverständnis befindet sich mich als „Freemer“ auf dem Bildungsniveau eines indigenen Ureinwohners von Papua-Neuguinea und nehme daher jeden intellektuellen Hinweis gerne an. Ich habe mir erlaubt, gelegentlich ein paar Prospekte-Flugblätter-Wahlwerbung oder ähnliches Altpapier in die meiner Meinung nach in dafür im Stadtgebiet aufgestellten Behälter zu werfen.

Zwischen Nordpol und Südpol und zwischen Mississippi und Haselbach wie auch zwischen New York City und Katholisch Willeroth nennt man die oft grünen Kästen „Papierkorb“ oder ganz sicher nicht „Dutzende“ mit Bad Orb dienen sie vorzugsweise als „Hundescheißedeponie“. Nichts gegen Hunde, sofern sie artgerecht

... hier schreibt die Leserin ...

„Anblick von ein paar Windrädern nicht so schlimm“

„Eine Bürgerinitiative ist naturgemäß nicht neutral, aber sie sollte sich schon an Fakten orientieren. Auf der Windvorrangfläche 2-304 werden ganz sicher nicht „Dutzende“ von Windrädern errichtet werden, sondern es werden – soweit ich weiß – maximal 12 bis 14 Windenergieanlagen möglich. Für eine Anlage werden auch nicht „über 10.000 Quadratmeter“ Fläche verbraucht, sondern in der Regel etwa 6.000 bis 8.000 Quadratmeter. Darüber hinaus werden Flächen während der Bauzeit nur temporär genutzt und anschließend wieder rekultiviert. Das Rotwild gewöhnt sich schnell an

leben, auch nichts gegen zahlreiche Kot-Tüten-Lieferstellen, aber die Abfall-Priorität für Hundekot ist mir unerklärlich.“

Da die offizielle Papiersammelstelle für einen gehbehinderten alten Menschen gefühlt im rumänisch-bulgarischen Grenzgebiet liegt, werde ich mir weiterhin die Abfallkörbe teilen müssen mit:

... halbleergefressenen Pizza-Kartons, Cola- und Getränkedosen, vollgeschissenen Babywindeln, Kebab- und Dönerresten, Kaffee- und Eisbechern, Eierschalen und Wurststellen, vollgerosteten Papiertaschentüchern, kunterbunten Essensresten von Wandergruppen, Orber „Beffstecker“, Tapetenkleister usw.

Mehrheitlich jedoch Hundekottüten und von mir einige hygienisch einwandfreie Papierreste.

Beim Erkennen meines Wohnortes beim Besuch der umliegenden Orte werde ich oft mit „Wau-Wau“ begrüßt. Ein kausaler Zusammenhang mit Bad Orb ist mir unerklärlich.“

Erich Krall, Bad Orb

die Anlagen und eine aktuelle Studie hat gerade wieder bestätigt, dass Vögel Windräder in großem Abstand umfliegen. Die größten Gefahren für Vögel sind ohnehin Glasscheiben, Straßenverkehr, Pestizideinsatz und Hauskatzen, nicht die Windenergie.

Die Bürgerinitiativen verschweigen konsequent, dass die Anlagen Abschaltalgorithmen für Zeiten mit Fledermausflug haben müssen. Die Wasserbehörde wird im Genehmigungsverfahren selbstverständlich beteiligt. Sollte es tatsächlich Konflikte mit der Trinkwasserschutzzone II geben, würden davon betroffene Standorte sicher nicht genehmigt.

Auch der angebliche Konflikt zwischen dem Kurbetrieb und dem Windpark wird hier nur herbeigeredet. Ob eine Kurstadt attraktiv ist, macht sich doch an ganz anderen Faktoren fest. Anstatt den Menschen Angst zu machen, sollte sich die Bürgerinitiative lieber mal abends in Wirtheim ein Bild machen, wo die Menschen seit mehr als zehn Jahren völlig entspannt auf inzwischen 17 Windräder blicken.

Jeder will Strom haben und die meisten Menschen verstehen, dass wir dafür nicht weiter CO₂ und Atommüll produzieren können. Da ist der Anblick von ein paar Windrädern doch wirklich nicht so schlimm, oder?“

Jutta Sextro, Biebergemünd

... hier schreibt der Leser ...

„Der Bad Orber“

„Wer in den letzten Tagen die neue „Informationsquelle“ der Bad Orb Kur GmbH, so das Impressum, in den Händen hielt, konnte sich schon fragen, wer ist eigentlich angesprochen mit dem „Der Bad Orber“.“

Ist es der Ur-Orber oder vielleicht der integrierte Zugezogene oder gar jemand, dem es hier gefällt und deshalb gerne in Bad Orb wohnhaft ist? Ich gehe nicht soweit zu hinterfragen, ob dieses Informationsblatt, das die maskuline Form publiziert, nur für den männlichen Bad Orber Bewohner gedacht ist. Nein, erst bei näherem Durchlesen wurde klar, dass mit dem „Der Bad Orber“ natürlich das Infoblatt selbst als „Der Bad Orber Anzeiger“ von Neuigkeiten in der Welt der Bad Orb Kur GmbH zu deuten ist.

Doch wer genau hinschaut und die Beiträge aufmerksam liest, kann erkennen, dass eine „gewisse Handschrift“, vielleicht auch eine gewisse „Federführung“, bei der Gestaltung und Design des Infoblattes nicht geleugnet werden kann. Dabei denke ich an ein mit einem fluguntauglichen Vogel im Firmenlogo prosperierendes Unternehmen, das im Einklang mit

... hier schreibt der Leser ...

Windkraftanlagen versus Trinkwasser

„Gedanken zum Bau von Windkraftanlagen auf dem Horstberg bei Bad Orb:“

Seit Jahrhunderten speisen die Niederschläge auf diesen Bergrücken, durch Waldboden und darunter liegende Gesteinsschichten gefiltert, die wichtigsten Quellen von Bad Orb mit Trinkwasser von erstklassiger Güte.

Nun sollte man meinen, dass dieses wertvolle Areal möglichst unbeeinträchtigt den natürlich ablaufenden Prozessen überlassen werden sollte, aber mitnichten, der Horstberg soll für den Bau von Windkraftanlagen erschlossen werden.

Die großflächige Erschließung des Waldes mit Windkraftanlagen bedingt durch die erforderlichen Tiefbauarbeiten erhebliche Eingriffe in Profil und Beschaffenheit des Untergrundes. Dinge, die man in solchen sensiblen Bereichen am besten unterlassen sollte.

Was in diesem Zusammenhang bemerkenswert erscheint, ist die geradezu stoische Gelassenheit der betroffenen Bevölkerung, zumal andernorts im Main-Kinzig-Kreis die natürlichen Wasservorkommen aufgrund Verkeimung oder industrieller Nutzung nicht mehr als Trinkwasser genutzt werden dürfen oder in unvorstellbaren Mengen für die Versorgung der Metropolregion abgepumpt werden. Da braucht es keinen Klimawandel, um die natürlichen Wasser-Ressourcen kurzfristig zu verlieren.

Die kritiklose Übernahme der klimabewegten Argumentation zum verstärkten Ausbau von Windenergie auf jedem nur irgendwie möglich erscheinenden Standort könnte sich bitter rächen.“

Jörg Wiczorkowski, Bad Orb

der derzeitigen Politikmehrheit Bad Orb als Gesundheitsstandort par excellence wieder „auf Vordermann“ bringen will.

Möge es gelingen!

Dass ein neuer Kurdirektor und Geschäftsführer der Bad Orb Kur GmbH in Personalunion in Selbstdarstellung und mit viel Enthusiasmus seine Ämter in Zukunftsvisionen ausüben will, kann nur begrüßt und erhofft werden, hatte doch Bad Orb hat in der Vergangenheit nicht immer ein glückliches Händchen bewiesen mit ambitionierten Neueinsteigern in dieser Branche.

Beim Umblättern des Infoblattes unter der Rubrik „Ein neues Kapitel für Bad Orb“ stellt sich dem Betrachter des Bildes mit den dreien „Bauarbeitern“ die Frage, ob in dem Portfolio der Ablichtungen des Bürgermeisters nicht doch eines gewesen wäre, das im Einklang mit dessen Amt zu sehen ist und nicht Anlehnung findet an die PlayMobil-Serie „Bob, der ...“ (Nichts für ungut, Herr Bürgermeister!).

Bilder drücken oft mehr als Worte aus!

Und wenn dann einmal die neuen, modernen Willkommensafeln an den Ortseingängen installiert sind und Gästen und Einheimischen die „Markenidentität“ (Textauszug) beim Einfahren in Bad Orb signalisieren, sollten diese Begrüßungsschilder nicht sich selbst überlassen bleiben, so wie die derzeitigen seit Jahren vom Design überholten und aufgrund der Luftverschmutzung mit Firnisbelag behafteten (ich habe Fingerwischprobe gemacht) die Frische eines Kur- bzw. Tourismusstortes vermissen lassen.

Doch das alles soll ja das in den Startlöchern stehende Potenzial der verantwortlichen Protagonisten lösen und Bad Orb in eine „blühende Zukunft“ (Auszug aus dem Info-Text) führen. Ein Adjektiv, das an anderer Stelle vor Jahren „blühende Landschaften“ verheißen hat, hatte eine damals solide Volkswirtschaft als Garant im Hintergrund und eine Vielzahl von Investoren, und Bad Orb?“

Edgar Röder, Bad Orb

Samstag, 25. November Musikalische Reise über Grenzen

Wächtersbach (KM/vl). Der Kleinkunstkreis Märzwind lädt am Samstag, 25. November, 20 Uhr, zu einer musikalischen Reise mit dem Turnalar Quartett ins Schloss Wächtersbach ein.

Turnalar (türkisch) bedeutet Kraniche – und wie die Kraniche fliegen Salim Salari (Tar), Julia Kitzinger (Klarinette/Bassklarinetten), Reza Rostami (Tombak/Daf) und Anka Hirsch (Cello/Akkordeon/Komposition/Rebab) musikalisch zwischen Ländern und Kontinenten hin und her. Neben traditioneller Musik unter anderem aus der Balkanregion, dem Iran, Aserbaidschan, Israel und der Türkei spielen sie eigene Kompositionen, die die unterschiedlichen Erfahrungsräume der Musiker mit einbeziehen.

Der Eintrittspreis beträgt: EUR 18,- für Märzwind-Mitglieder EUR 10,-. Voranmeldung unter ticket@maerzwind.de, Vorverkauf: Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach

Haus- und Gartenservice
Jürgen Acker

Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um
„Haus & Garten“
Lauzenstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465

**Motorleistung des Fiesta konnte nicht mithalten:
Joachim Röder beim Oberlausitz-Pokal als Siebter im Ziel**



Bad Orb / Aufenau (jr). Der letzte Lauf im Autocross der ILP (Interessengemeinschaft Lausitz-Pokal) und sozusagen die Ost-Autocross-

Europameisterschafts-Strecke in Cunewalde liegt in der Oberlausitz – nahe Bautzen – und war der Austragungsort.



Die drei Vorläufe verliefen „ganz gut“ für den Bad Orber Rennfahrer und es sprang jeweils Platz sechs von zehn Teilnehmern heraus. Geschraubt werden musste leider auch an seinem Fiesta, weil Röder mit dem zweiten Gang Probleme hatte. Die waren an diesem Wochenende auch nicht abzustellen.

Meisterschaft, ist Geschichte. Der gebürtige Wächtersbacher Joachim Röder, der seit gut zwei Jahren in Bad Orb lebt, wollte es noch mal wissen: Die 500 km entfernte

Im Finale wurde es am Ende der Zielflagge nur der siebte Platz. Röder nach dem Rennen: „Es war eine tolle Veranstaltung, aber leider machte der Fiesta mir ein bißchen das Leben schwer. Unsere Motor-

Der Winter kommt...
Jacken und Mäntel von Fuchs Schmitt

Neu bei uns:
Herren-Jacken



Zur Einführung der neuen Herren- und Damen-Winter-Kollektion
FUCHS SCHMITT

20%

Nur solange der Vorrat reicht, wir freuen uns auf Sie!

WOLFERTZ

Moden

Hauptstraße 47 • 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-26 47

Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet

leistung langt leider nicht , um ganz vorne um die Podestplätze mit zu kämpfen. Dennoch war es eine tolle Veranstaltung. Zu guter letzt noch ein herzlicher Dank an mein Rennteam RMZ Motorsport.“

STRESS?

DU LEIDEST UNTER DIESEN SYMPTOMEN?

Psychisch:

- Miese Stimmung
- Lustlosigkeit
- Erschöpfung
- Depressive Stimmung

Körperlich:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Beschwerden
- Müdigkeit
- Gewichtszunahme

JETZT ANMELDEN!

GESUNDHEITSKILLER BEWÄLTIGEN!

Melde dich und lass uns zusammen das 6 Wochen- Programm starten!

Dich erwarten:

- Individuelle Beratung
- Zeitsparendes Training
- Entspannungskurse für Einsteiger
- Muskellängentraining gegen Verspannungen
- Körperanalyse

NUR 69€

Wächtersbach
Tel.: 06053 1517
wbach@aktivita.de

Bad Orb
Tel.: 06052 2204
orb@aktivita.de

Bad Soden-Salmünster
Tel.: 06056 912 9999
bss@aktivita.de

Aktivita
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

24h Schlüssel-Notdienst



Schlüsseldienst **J. GRAUEL** Eisenwaren
Schließanlagen Mechan.- u. elektr. Einbruchschutz
63619 Bad Orb Haselstrasse 8

Telefon 06052 2929
Handy 0171 1978642



Wasserversorgung

Bad Orb GmbH

Wir suchen SIE!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen/eine

Sachbearbeiter*in (m/w/d)

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://wasserversorgung-bad-orb.de/neuigkeiten/266-wir-suchen-sie>

KLEINANZEIGEN-MARKT

2,5 ZKB, Bad Orb, Kurviertel, 1. OG, sehr ruhig, 83 m² Tgl-Dusche+Bad, Balkon m. 1a Fernsicht, KFZ-Stpl.. EUR 620,- KM, EUR 200,- NK, 3 MM KT.
Nur Mobil: 0171 7450749.

Suche Whg., 2 Zi., m. Du., Balkon od. Terrasse, in Bad Orb. Miete bis EUR 450 ab sofort (möglichst zentr. gelegen).
Mobil: 0179 2099856.

Suche kl. Wohnwagen bis 1,25 Tonnen gesamt. Voraussetzung: „dicht“ und möglichst TÜV. **Chiffre: MB 713-01.**

Hausverwaltung Stock
WEG- und Miethausverwaltung 
Tel.: 06052-6255
Fax: 2617
Hauptstraße 40-42 * 63619 Bad Orb

Wussten Sie das schon?

Kleinanzeigen haben bei uns einen doppelten Werbeeffect: **Gedruckt** im „Blättche“ und tagesaktuell online im **Kleinanzeigenmarkt** auf www.mein-blaettche.de.

Einmal bezahlt – doppelter Effekt!

4 Zeilen: 8,50 EUR,
jede Zeile mehr: plus 2,- EUR.

Anzeigenannahme unter gestaltung@printhouse24.de sowie unter 06052 3405

KLEINANZEIGEN

Wohnungsmiete 2-Zi. - Whg. in Bad Orb
Kleinanzeige aufgeben

Kleinanzeigen Nr.: 33
Für Gesundheitswesen mit Bürgerschutz
ab 800 m² im achsen Übergang zum
Lernen und Wissen im Hand von K...
Hauptstr. 40-42 * 63619 Bad Orb * 0171 7450749


Kleinanzeigen Nr.: 34
Bad Orb, Ortsteil, 65 m², 2 Zi., KL, Bad,
Washin, Kabel-TV, Keller, 1 Parkstell.,
Kette Haselstr. 8/100 - OR, EUR 100,- NK, 3
MM KT, 3000,- 1000,- 1000,- 1000,-

Kleinanzeigen Nr.: 32
Bei Interesse: 06052 2929 oder in Bad Orb - am
Bücher- und Kartenstand - anrufen: Tel.:

Dienstleister
SKORUPINSKI

Frankfurter Str. 8 • 63619 Bad Orb
☎ 0 60 52 / 92 81 07 • 📠 0176 / 821 44 523

Grabpflege • Holzeinfassungen • Grabauflösung
Gartenpflege • Baumpflege • Baumfällung
Wildkrautentfernung • Winterdienst • Hausmeisterservice

esto Makler – Hausverwalter – Sachverständige
06052 2080 | Hauptstr. 40-42 | Bad Orb | stockgruppe.de 

IMMOBILIEN

Seit 1987 sind Ihre Immobilien bei uns in guten Händen!

Rufen Sie uns an. Wir kümmern uns darum!
Ob Verkauf, Verwaltung oder Gutachten –
Wir sind Ihr Partner rund um alle Immobilien!

Ihr Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger DIA
Immobilienwirt Dipl. VWA
Sachverständiger für Schimmelpilzbelastung

Die Nachfrage ist groß. Wir suchen laufend Objekte in Bad Orb und dem gesamten Main-Kinzig-Kreis

Ihr Fachmann für Reparaturen in Haus und Hof.
Handwerksmeisterbetrieb mit mehr als 40 Jahre Handwerks- erfahrung und eigener Schreinerei!

Arnold Breitenberger
63619 Bad Orb
Tel.: 0151 288 596 92
Fachgerechte
Arbeitsausführung
zum fairen Preis!



SUCHE Halle, Scheune, Gewerbegrundstück in Bad Orb, Wächtersbach, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster, Gelnhausen.

Telefon: 0176 31250772


teamwerkstatt
MENSCH · HUND 

Stellenausschreibung

Die **Stadt Bad Orb** sucht für den Fachdienst Personal- und Finanzverwaltung einen/eine

Personalsachbearbeiter*in (m/w/d)

Die Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen finden Sie unter www.bad-orb.de.



Ich biete Treppenhausreinigung an.
Mobil: 0171 9471942.

Tierheim Gelnhausen:
BAHATI

Gelnhausen (cj). BAHATI: Ihr Name bedeutet Glück – aber auf das Glück wartet sie noch. Leider wird diese hübsche kompakte Hündin irgendwie übersehen – dabei ist sie so aufgeschlossen und freundlich. Sie ist eine genügsame und unkomplizierte Hundedame.

Menschen sind ihre Freunde, sie ist verschmust und von ausgeglichenem Temperament.

Im Umgang mit Hunden kann sie aber anstatt herzlich auch mal hart werden, wenn ihr Gegenüber es übertreibt. Bei uns läuft sie in einer Gruppe mit anderen Hunden.

Wir wünschen uns für Bahati ein normales Haus, am liebsten mit Garten.

Sie wird sicher auch gerne auf ihr Zuhause aufpassen. Alleine bleiben wird wahrscheinlich kein Problem für sie sein.

Am ehestens sehen wir sie als Hündin für einen Zwei-Personen-Haushalt, ohne Kinder, ohne Katzen, gerne mit etwas Hundeerfahrung.

Bahati ist ein Hütehund-Mollosser-Mix, geb. 1. 1. 2015, kastriert und seit Mai bei uns im Tierheim.

Bei Interesse melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten bei uns im Tierheim, oder senden Sie uns eine E-Mail.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen
Am Galgenfeld 37 * Gelnhausen
Tel.: 06051-2550.
webmaster@tierheim-gelnhausen.de
<https://tierheim-gelnhausen.org/>





Geigershallenweg 31 • 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 91280-0
E-Mail: info@wasserversorgung-bad-orb.de
Internet: www.wasserversorgung-bad-orb.de

Wir lesen Ihre Wasserzähler ab -

Wichtige Informationen für unsere Kund*innen:

Im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung 2023 werden unsere Ableser*innen Ihre Wasserzähler vor Ort ablesen. Die Ablesung **startet Anfang November und wird etwa Ende Dezember beendet sein.**

Wichtig: Bitte sorgen Sie unbedingt dafür, dass die Wasserzähler in Ihrem Haus für die Ablesenden **leicht** zugänglich sind.

Eine Terminvereinbarung zur Zählerablesung vorab ist leider nicht möglich - **sollte die/der Ableser*in Sie nicht zuhause antreffen, wird Ihnen eine Benachrichtigung hinterlassen.** Mit dieser Ablesekarte können Sie Ihren Wasserzählerstand dann auf verschiedenen Wegen selbst an uns übermitteln: per Telefon, über Ihren PC oder per App mittels Ihres Smartphones. Alle Hinweise dazu finden Sie auf unserer Ablesekarte.

Unsere Ablesung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH. Alle unsere Ableser*innen tragen einen entsprechenden **Ausweis** bei sich. Fragen Sie sie gerne danach, sollten Sie sich unsicher sein.

Ihre Verbrauchsstelle ist innerhalb des Ablesezeitraumes nicht bewohnt? Benachrichtigen Sie uns bitte vorher oder lesen Sie den Wasserzähler selbst ab und teilen Sie uns den Stand telefonisch oder per E-Mail an info@wasserversorgung-bad-orb.de mit. Danke!

Bitte beachten Sie auch, dass wir Ihren Trinkwasserverbrauch auf der Grundlage der letzten Ablesung schätzen müssen, sollte uns kein tatsächlicher Zählerstand für die Abrechnung vorliegen.

Ihre Jahresverbrauchsabrechnungen 2023 erhalten Sie dann voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2024 per Post. Nutzen Sie für weitere und aktuelle Informationen auch unsere Internetseite.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Kooperation!

Neue Schwerpunkte bei AWO-Spenden-Aktion 2023/24 Zuwendungen für Bedürftige wird erhöht / Zwei Zuwendungen pro Jahr

Bad Orb (AWO/rz). Der AWO-Ortsverein (Arbeiterwohlfahrt) wird erneut seiner sozialen Verantwortung gerecht. Nicht nur für Bad Orb, sondern auch für das Allgemeinwohl außerhalb der Stadtgrenzen. Der Vorstand hat beschlossen, seine Zuwendungen für die Bad Orber Bedürftigen zu erhöhen: Nicht wie bisher einmal im Jahr, sondern nun zweimal jährlich wird in Form von Lebensmittel-Gutscheinen Hilfe verteilt. Eine dauerhafte Unterstüt-

zung wird mit diesen Gutscheinen Flüchtlingen gewährt, die neu in Bad Orb aufgenommen werden müssen. Damit soll eine Erstversorgung gewährleistet werden. Dieser Anteil der Gutscheine wird der Stadtverwaltung, Fachbereich „Asyl und Integration“, zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden die Flutopfer aus dem Ahrtal nicht vergessen. 1.500,- Euro werden an den Ortsverein der AWO im Ahrtal direkt überwiesen.

Ein frei arbeitender Arzt in Mainz, der medizinische Hilfe für Obdachlose anbietet und mit einem Bus zu den Schlafplätzen fährt, um dort Untersuchungen und Medikamente anzubieten, wird von der AWO Bad Orb mit 1.500,- Euro unterstützt. Bevor der Winter beginnt, wird die AWO eine Einkaufsliste zur Unterstützung der Ukraine abarbeiten. Dafür werden 1.000,- Euro investiert, um einen kleinen Beitrag zur humanitären Hilfe zu leisten. Im Sommer 2024 werden wieder fünf Kinder aus finanziell schwachen Familien von der AWO die Möglichkeit bekommen, ihre Ferien in einem Feriencamp des AWO-Jugendwerks zu verbringen.

Wie in der Vergangenheit sind vier Kinder aus Bad Orb dabei. Zusätzlich wird für ein Kind aus dem Bereich der „AWO Süd“ der Ferienaufenthalt mitfinanziert. Dafür stehen 1.500,- Euro zur Verfügung. All diese Maßnahmen sind zuletzt nur möglich durch den Einsatz und die Hilfe vieler ehrenamtlich tätigen Helfer, welche der AWO unter die Arme greifen. AWO-Chef Rigobert Zwirnlein: „Beim Kurparkfest und beim Winterzauber stehen sie ihre Frau und ihren Mann, sie sind das eigentliche Kapital der AWO vor Ort. Dafür ist ein großes Dankeschön eigentlich nicht genug. Vielen Dank für all Euren Einsatz.“

Der WALK-MÄN-PODCAST – der wöchentliche Podcast als Audio und Video (auf YouTube)

Walk-Män-Podcast Nr. 174



Matthias Wagner – ist „Gegengift“. Ein Erfahrungsaustausch über Generationen. Wagner (25) ist studierter Präventions- und Gesundheitsmanager, seit sieben Jahren Trainer in einem Fitnessclub und seit 2,5 Jahren angestellter Clubmanager. Er betreut Kunden im Betrieblichen Gesundheits-Management und LEBT Sport und Gesundheit. Sein Podcast heißt „Gegengift“. In diesem engagiert er sich, seinen Mitmenschen kostenfreien Mehrwert auf der gesundheitlichen und sportlichen Ebene zu schenken. Sein Motto: „Ohne Gesundheit ist alles nichts“. Neben „generationsübergreifenden Interviews“ erfahren seine Zuhörer und Zuschauer viel über den Umgang mit den gängigsten körperlichen Erkrankungen, Wissenswertes zum Sporttreiben und darüber, was Gesundheit wirklich bedeutet. Ein Erfahrungsaustausch mit Ralf Baumgarten (61) über Mindset, die Entwicklung der Trainingslehre und eigene Erfahrungen.

Walk-Män-Podcast Nr. 173

Silke Statzner – Selbstliebe, Klarheit und Lach-Yoga.

„Ich bin LebensFREUDE-Coach und bei mir dreht sich alles um die Freude im Leben – mit allem – mit gerade ist.“ Das schreibt Silke Statzner auf ihrer Homepage über sich. Und wenn man ihr gegenüber sitzt, glaubt man ihr dies sofort. Eigentlich sollten sich Gespräch und Aufnahme mit Podcaster Ralf Baumgarten auch über die Themen Selbstliebe und Klarheit drehen – die gingen jedoch ein bißchen unter. Zuerst einmal galt es die Frage zu klären: „Was eigentlich ist Lach-Yoga“? Schnell wurde klar, dass es sich hierbei nicht um erzwungenes Lachen auf Kommando mit dem Ziel „Jetzt sind wir alle mal ne Runde fröhlich“ handelt. Vielmehr zeigte sich, wie sich durch Lach-Yoga Stimmungen verändern lassen. Und das nicht nur beim Praktizierenden selbst, sondern auch beim Gegenüber. Diese und viele weitere Erkenntnisse, die Coaches, Speaker und Trainer in ganz anderen Zusammenhängen aus ihren Ausbildungen kennen, waren einige der Überraschungen, die Silke Statzner offenbarte.



Walk-Män-Podcast Nr. 172

Doris Kreißl – über Genuss und Gefahr in der Welt der Pilze.

Doris Kreißl hat sich der Welt der Pilze verschrieben. Seit frühester Jugend ist sie fasziniert von diesen großen und kleinen, schmackhaften oder auch giftigen Lebewesen (Studyfix: „Pilze (auch Fungi oder Mycobionta) sind Lebewesen mit Zellkernen – sogenannte Eukaryoten. Mit über 100.000 Arten handelt es sich um eine sehr artenreiche Gruppe“). Jahren und Jahrzehnten des (Er)Forschens unter fachmännischer Anleitung folgte letztendlich die Ausbildung zur Pilzsachverständigen. Bei der „DGfM – der Deutschen Gesellschaft für Mykologie“ ist sie entsprechend gelistet. Im Podcastgespräch verrät sie Ralf Baumgarten und der Zuhörer- bzw. Zuschauerschaft Grundlegendes über das Sammeln von Pilzen, über (oft tödliche) Gefahren und wie man diesen aus dem Weg gehen kann. Und last not least, warum sie öfters auch schon mal nächtens Besuch von Polizei oder Rettungsdiensten bekommt. Nebenbei ist Doris Kreißl übrigens eine begnadete Schmuck-Expertin mit (noch) eigenem Geschäft in Bad Orb (unbezahlte Werbung).



Walk-Män-Podcast Nr. 171

Matthias Schmitt – Physio der Basketball-Helden.

Ex-Orber Matthias Schmitt startete seine sportliche Karriere im Ausdauersport. Über aktiven Triathlon wechselte er Mitte der 90er Jahre zu Tätigkeiten als Rad-Guide bei zahlreichen Radsport-Trainings-Camps, kam letztlich über diverse Umwege als Physiotherapeut zum aufstrebenden Basketball-Team von Bayern München. Dort betreute er im Laufe der Jahre auch den einen oder anderen Athleten, der sich nun im Team der Nationalmannschaft den Titel des Basketball-Weltmeisters erspielte. Im Gespräch mit Ralf Baumgarten berichtet Schmitt über seine spannende und abwechslungsreiche Karriere, seine Jahre beim Basketball-Team von Bayern München und welcher Sportart er sich aktuell in seiner knappen Freizeit immer noch am liebsten widmet.



Walk-Män-Podcast Nr. 170

Was würde ich tun, wenn ich wüsste, dass ich 100 Jahre alt werde / Zu Gast im Podcast „Gelassen älter werden“.



Bertram Kasper ist Podcaster und widmet sich dem Altern. „Gelassen älter werden - der 60plus-Podcast“ nennt sich seine Reihe. Zu Gast waren bei ihm unter anderem Anselm Grün und Gerald Hüther. Kasper über seine Arbeit: „Es ist kein Geheimnis das wir alle älter werden. Doch mit dem – wirklich älter werden wollen – scheint das für viele von uns ein echtes Problem zu sein. Und besonders dann, wenn es auf die 40 oder 50 zugeht. Später beim Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand – wenn sich dazu noch die ersten körperlichen Handicaps bemerkbar machen – ploppt das Thema wieder ganz unangenehm auf.“ Zu seinem 60. Geburtstag stellte sich Kasper die Frage: Was würde ich eigentlich machen, wie würde ich mich verhalten, wenn ich heute wüsste, dass ich 100 Jahre alt werde?

Walk-Män-Podcast Nr. 169

Birgit Schattling – ist Berlins bekannte Balkon-Botschafterin.

Ein Burnout brachte den Stein vor Jahren ins Rollen. Birgit Schattling arbeitete in einer Berliner Verwaltung in einer „nine-to-five“-Schleife, bis ihr das Leben ein Stoppschild vor die Nase hielt. In der darauf folgenden Ruhephase fand sie zurück zu dem, was sie schon seit ihrer Kindheit Dank dem Vorbild ihrer Eltern gelernt hatte: Sie begann mit dem Gärtnern auf dem heimischen Balkon. Schnell entstand darüber ihr erstes Buch („Mein Biotop auf dem Balkon“), dem in diesem Frühjahr ein zweiter Band folgte („Mein genialer Bio-Balkon“). Im Podcast berichtet Schattling über ihr Projekt, von dem sie mittlerweile gut leben kann. Und das im doppelten Sinne. Schließlich verkaufen sich nicht nur ihre Bücher sehr gut, sie hat auch Wege gefunden, wie sie sich 365 Tage im Jahr mit selbst angebauteem vom Balkon versorgt.



Und als Videos auf YouTube:

Silke Statzner (Bad Soden-Salmünster / Steinau) klärt auf über Lach-Yoga - sehr amüsante und zugleich informative Episode.



Vorschau – online ab Montag, 30. Oktober: Ist eine Verkehrswende möglich – wie sind die Perspektiven für das Kinzigtal und Orb?



Fachsimpeln und Informationsaustausch zum Thema „Verkehrswende“ mit Stefan Heimlich (Bundesvorsitzender ACE / Auto Club Europa, links) und Anton Hofmann (ACE-Pressesprecher Main-Kinzig / Wetterau, Bildmitte) sowie Journalist und Podcaster Ralf Baumgarten. Foto: Hermann Stiegler (Kreisvorsitzender ACE Main-Kinzig / Wetterau).

**UND SO EINFACH GEHT'S:
Foto-App auf dem Handy öffnen, QR-Code
(unten!) fotografieren oder scannen –
und direkt Reinhören oder anschauen!**



Tennisclub Grün Weiß Biebergemünd: Pokalhelden, Vereinsmeister, Hallenbau und Saisonabschluss



Die Vereinsmeister:innen, von links: Ricardo Wagner, Tanja Büttner, Markus Reitz, Manuel Jackel, Oliver Winkel, Gregor Winkel, Gundula Winkel. **Foto:** Kai Nolde

Biebergemünd (TCGW/sr). Einen gelungenen Saisonabschluss feierten die Mitglieder des Tennisclubs Grün Weiß Biebergemünd: Knapp 40 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstands ins heimische Clubhaus. Bevor die Mitglieder jedoch in die Feierlichkeiten einsteigen konnten, fand zuvor eine außerordentliche Mitgliederversammlung zum Thema „Hallenbau“ statt.

Der Vorsitzende Kai Nolde und Architekt Bernd Winter stellten in einer kurzen Präsentation den aktuellen Sachstand des Businessplans und einige Entwürfe vor. Nach Beantwortung einiger Fragen bat der Vorsitzende um zwei Abstimmun-

gen aus der Mitgliedschaft. Zum einen wurde um Handzeichen für die Weiterführung des Projekts und der Arbeiten im Sinne der Mitglieder gebeten, zum anderen um die Möglichkeit, einen Bauausschuss zu ernennen, der die nächsten und zukünftigen Entscheidungen treffen darf. Beide Abstimmungen erfolgten einstimmig pro Hallenbau und Fortsetzung der begonnenen Arbeiten.

Anschließend begannen die Feierlichkeiten mit der traditionellen Ehrung der Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister durch Sportwart Manuel Jackel. Geehrt wurden im Mixed-Wettbewerb das Siegerteam Gundula Winkel / Gregor Winkel

sowie die Vizemeister Tanja Büttner / Robert Appel. Im Doppel waren Manuel Jackel / Markus Reitz gegen Gregor Winkel / Oliver Winkel erfolgreich. Die Königsdisziplin Einzel gewann bei den Herren Manuel Jackel vor Oliver Winkel. Im Nebenrundenendspiel triumphierte Ricardo Wagner gegen Christoph Schmitt.

Das leckere Gyros vom ortsansässigen Caterer und Partyservice war nun vorbereitet und konnte bei etwas Fachsimpeln verzehrt werden.

Zusätzlich zu den Vereinsmeistern und den Platzierungen in der Me-

denrunde konnte der TCB in diesem Jahr einen weiteren tollen Erfolg verbuchen. Das gemischte Team der Herren (Herren, Herren 30, Herren 40), in Vereinskreisen einfach nur „die Pokalhelden“ genannt, gewann nach Siegen über Eintracht Frankfurt, SSG Langen, TSV Pfungstadt und im Finale gegen SKG Frankfurt den vom Verband neu ins Leben gerufenen HTV-Pokal (Nebenrunde, LK Stufe 15,0 bis 25,0). Zu den „Pokalhelden“ gehören Rene Büttner, Oliver Winkel, Jens Hof, Stefan Kleinfelder, Christoph Schmitt, Kai Nolde und Ricardo Wagner.



AUTOHAUS BAD ORB GmbH

Citroën Vertragshändler | An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
Unfall- und Glasreparatur | Service für alle Marken
Teile & Zubehör




Frankfurter Straße 36 | 63619 Bad Orb
Telefon: 06052-9188012 | Mobil: 0175-6496074
Email: info@autohaus-bad-orb.de | www.autohaus-bad-orb.de



Physiotherapie

Johanna Hartmann-Strychaluk



Wir suchen per sofort:

PHYSIOTHERAPEUT (W/M/D)

für unsere Praxis in Bad Orb

Birkenallee 2a
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-8094446
Fax: 06052-8094448
j@mail-hartmann.de

Lymphdrainage • Krankengymnastik • Massage
Bobath-Therapie • CMD • Hausbesuche
Osteopatische Techniken

Jetzt spricht Anne

„Hallo! Der Herbst ist da, es wird kühler doch hoffentlich wird es nicht zu nass. Es haben viele Veranstaltungen im September stattgefunden. Als erstes möchte ich über drei Veranstaltungen reden. 1. Bohrung einer neuen Quelle, 2. Marktplatz und 3. Ehrenbürger. Zu 1.: Wir bohren eine neue Quelle. Sie soll Leopold heißen. Auch wenn wir schon viele Jahre darüber reden, wurde es jetzt wahr. Ich persönlich habe leider vermisst, dass man nicht erwähnt hat, dass man dies schon unter dem Kurgeschäftsführer Dr. Dirk Thom in Erwägung gezogen hatte. Leider wurde der Umschuldung, wie sie Dr. Thom vorgeschlagen hatte, nicht zugestimmt. Nachdem die Stadt jetzt im Boot ist (Umschuldung), ging es voran. Zu 2.: Auf dem Marktplatz sah man das neue Pflaster. Es standen drei Farben aus verschiedenen Ländern zur Auswahl. Was genommen wird, entscheiden die Stadtverordneten. Auch hier wurde nicht darauf hingewiesen, dass dies



nur eine Fortführung der „Lebendigen Zentren“ ist. Diese entstanden unter Bürgermeister a.D. Roland Weiss. Es wäre niemandem ein Zacken aus der Krone gefallen, wenn man dies erwähnt hätte. Zu 3.: Ehrenbürger wurde Herr Henning Strauss. Auch in der Bevölkerung gab es ein „für und wider“. Muss man denn schon alt sein, um dies zu werden? Ehrenbürger zu sein, bedeutet auch, sich weiterhin für seine Heimatstadt zu engagieren. Viele weitere Veranstaltungen fanden statt: Landfrauenmarkt, Kinderkleidenbasar, Wandern mit dem Turnverein, Veranstaltungen von Ehrenamtlichen und Gewebetreibenden. Von mir dafür ein herzliches „Dankeschön“. Wie die Zeit vergeht, sieht man, wenn man an unser MAMIFRI denkt. MAMIFRI ist zehn Jahre alt geworden. Zeit, wo bist du geblieben? Auch eine versprochene Arbeit wurde zum Teil fertig gestellt: Die Parkplätze bei der Telefonzelle (Bücherzelle). Leider nur zum Teil fertig. Die Markierung fehlt und schon wird weiter geparkt, wie man will. Ich hoffe sehr, dass es mit den anderen Ankündigungen weiter geht. Dies möchte ich im Einzelnen nicht aufzählen. Für dieses Mal genug. Weitere Neuigkeiten im nächsten Monat.

Eure Anne Meinhardt




Meisterschüler TRIO DELYRIA musizieren

- * David Strongin – Violine
- * Uriah Tutter – Violoncello
- * Elisha Kravitz – Klavier

Es erklingen Werke von L. v. Beethoven
Wolfgang Rihm * Joseph Haydn * Rebecca Clarke

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023, 19.30 UHR
HAUS DES GASTES, BURGRING 14, BAD ORB

Eintritt: 19,- €, Kulturkreismitglieder 17,- €




Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99

Rund um die Uhr
persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen



Syrien – verlassen vom Rest der Welt? Gelnhäuser Verein möchte Hoffnung und langfristige Veränderung bringen



Gelnhausen (HeH/mk). „Worte können nicht erfassen, was die Menschen in Syrien durchmachen, nur um überhaupt durch den Tag zu kommen. Das ganze Land ist in Trümmern. Nach Aleppo fährt man stundenlang nur durch Geisterstädte ... mehr als hundert Kilometer nichts als Verwüstung. Alles leer und verlassen – fast apokalyptisch! Und dann, in Aleppo – die Menschen ersticken an ihrem Trauma, ihrer Hilflosigkeit, der Hoffnungslosigkeit. Verlassen vom Rest der Welt müssen sie selbst sehen, wie sie irgendwie überleben.“ Nach zwölf Jahren Bürgerkrieg und totaler Isolation ist in vielen Städten Syriens die Hoffnung so tief begraben, dass sie kaum mehr als eine blasse Erinnerung ist. Alle, die konnten, haben das Land verlassen. Die, die noch übrig sind, haben nach und nach jegliche Eigeninitiative verloren: Abhängig von Hilfspaketen, gefangen im Gedenken an „die gute alte Zeit“, ohne Hoffnung, dass sich irgendwann irgendetwas ändern wird, ohne Zukunft.

Und dann kam, Anfang Februar, auch noch das verheerende Erdbeben, steigerte das Leid der Menschen in Nordsyrien ins Unfassbare. Antony (Name aus Sicherheitsgründen geändert) war selbst mittendrin – nur durch ein Wunder überlebten er und seine Frau, konnten unversehrt in ihre Heimat im Libanon zurückkehren. Doch die verzweifelte Situation in Aleppo ließ Antony nicht los. Nach den Beben konzentrierte sich die internationale Hilfe größtenteils auf die Türkei. Zwar wurde auch in Syrien Hilfe geleistet. Aber allgemein scheint es, als ob auch viele Hilfs- und Entwicklungsorganisationen das Land aufgegeben haben: Zu kompliziert die Umstände, zu viele Hindernisse, zu prekär die politische Situation ... In dieser Lage etwas

langfristig verändern, den Menschen etwas Unabhängigkeit und Zukunft wiedergeben? „Unmöglich“, meinen viele. Antony sieht das anders: Er hat eine Vision. „Ich möchte die finden, die noch ein Fünkchen Hoffnung



haben. Und dieses Fünkchen zu einem Feuer entfachen!“ Zwar ist er sich der Herausforderung bewusst: „Die Menschen in Aleppo haben niemanden, zu dem sie gehen können. Durch den langen Konflikt ist das Land entleert von Führungspersonen, Vorbildern, vertrauenswürdigen Beratern, die anderen den Weg weisen könnten. Der Traum jedes Syrers, Tag und Nacht, ist es, aus dem Land zu entfliehen, irgendwo anders ein neues Leben zu beginnen.“

Um dieser Herausforderung zu begegnen, hat der erfolgreiche Unternehmensberater ein Programm entwickelt, durch das 20 junge Syrer eine echte Perspektive entwickeln können und langfristig zu Führungspersonlichkeiten für ihr Umfeld wachsen können.

„Durch das Projekt sollen die 20 Teilnehmer ein ganz neues Bewusstsein entwickeln – das ihnen neue Hoffnung gibt, ein gesundes

Selbstvertrauen und einen echten Sinn fürs Leben. Innerhalb von einem Jahr werden diese jungen Männer und Frauen auch neue Fertigkeiten und „Werkzeuge“ erlernen, die ihnen ermöglichen, ihr Leben geistig, sozial, wirtschaftlich und geistlich zu verbessern. Vor allem aber sollen sie das Bewusstsein entwickeln, dass sie selbst für ihr „Glück“ verantwortlich sind, dass sie etwas verändern können, dort wo sie sind, und dass es sich lohnt, jemand zu sein, der anderen dient.“

Das Programm beinhaltet praktische Workshops, Reflexionen, Erfolgsbewertungen, persönliche Aktionspläne, Mentoring und Coaching. Nach jeder Schulungseinheit geben die Teilnehmer das Gelernte an andere in ihrer Familie und Ortsgemeinde weiter. Das Programm gipfelt schließlich in einem „Community Project“, das die Schulungsteilnehmer gemeinsam konzipieren, ausarbeiten und durchführen werden und so das Gelernte einsetzen, um ihrer Gesellschaft etwas zurückzugeben und selbst zu Vorbildern zu werden. Ziel ist, dass sie erkennen: Ich kann etwas bewegen. Ich bin nicht gefangen in meiner Vergangenheit, sondern kann mich aktiv für die Zukunft einsetzen. Ich habe das Potential, mich, meine Familie und meine Heimat nachhaltig zu verändern.

„Wir hoffen, dass das einen neuen Funken entfacht und eine kleine Bewegung in Aleppo und darüber hinaus entsteht, die Geist und Charakter revolutioniert und sich nach und nach weiter ausbreitet.“ Denn oft braucht es nur einen Funken Hoffnung, um das Feuer neu zu entfachen – ein wenig Sauerstoff, ein bisschen Brennmaterial. Deshalb hat sich Helping Hands e.V., Gelnhäuser Verein für Entwicklungszusammenarbeit, dieses Projekt gemeinsam mit Antony vorgenommen – um dieses

Feuer zu entfachen und in Aleppo und Umgebung die Verzweiflung auszulöschen!

Für dieses Projekt werden noch ca. 15.000 Euro bzw. „Schulungsgebühren“ für zehn Personen benötigt: „Helfen Sie mit, in die Perspektivlosigkeit in Syrien neue Hoffnung zu bringen! Spenden mit Vermerk „Syrien“ bitte an folgendes Konto überweisen“: IBAN: DE56 5075 0094 0000 022394; BIC: HELADEF1GEL. Weitere Informationen gibt's online (<https://helpinghandsev.org>) oder per Telefon (06051 832892).

Donnerstag, 26. Oktober: Speed-Dating im „Toscana 1“

Bad Orb (red). Die nächsten Treffen des „Speed-Dating für „I-Geplaggte“ (Kennlern-Treffen für Zugezogene und Einheimische) sind an den Donnerstagen 26. Oktober, 9. und 23. November. Beginn ist immer um 17 Uhr im Restaurant „Toscana 1“ in der Sälzerstraße. Viele der seit mittlerweile dreieinhalb Jahren stattfindenden Zusammenkünfte haben einen thematischen Schwerpunkt durch einen Vortrag. Jüngst referierte Dieter Klein (Foto) über seine informativen und spannenden Erlebnisse in Tadschikistan. Die Treffen sind offen für alle Interessierten. Einheimische Vereine haben übrigens die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Infos bei Brigitte Kollmann und Ralf Baumgarten.



Individuell gestaltete Anzeigen, Danksagungs- und Trauerkarten

Auftragsannahme:
Tel.: 06052 3405
info@printhouse24.de
gestaltung@printhouse24.de



Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
 Inh.: Thomas Bauer

Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen

Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts

Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
 ☎ (0 60 52) 24 43

Mit fachgeprüfem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall



SCHELER
 Stein-Manufaktur
 BAD ORB · SEIT 1959

Grabmale

Qualität aus
 Meisterhand!

Bildhauerkurse

Natursteinarbeiten
 für Küche und Bad

Springbrunnen /
 Wasserobjekte

Treppen / Böden /
 Fensterbänke

SCHELER Stein-Manufaktur · Quanzstraße 46 · 63619 Bad Orb
 Telefon: 0 60 52 / 90 06 27 · Fax: 0 60 52 / 90 06 26
 info@scheler-steinmanufaktur.de · www.scheler-steinmanufaktur.de

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:

So., 29. 10.: 10 Uhr, Gottesdienst, Lektorin E. Anger
Di., 31. 10.: 19 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag in Bieber
So., 5. 11.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee – Fahrdienst, Prädikant H. Neeße
So., 12. 11.: 10 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrerin S. Koch
So., 19. 11.: 18 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrerin S. Koch

Wochenprogramm bis 5. 11.
 (alle Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus)

Seniorentreff mit Spiel: Di., 31. 10., 9 Uhr

Bethel-Sammlung: Di., 31. 10., 9 – 13 Uhr

Tanz mit: Do., 15 Uhr

Wochenprogramm 6. 11. bis 19. 11.
 (alle Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus)

Seniorentreff mit Spiel: Di., 14. 11., 9 Uhr

Tanz mit: Do., 15 Uhr

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Aufenau

Permanente Termine

St. Martin - Bad Orb

So., 10.15 Uhr, Heilige Messe
 18 Uhr, Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern
Mo., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden

Di., 18 Uhr, Heilige Messe

Mi., 18.30 Uhr, Heilige Messe

Do., 8.30 Uhr, Aussetzung - Stille Anbetung

18 Uhr, Rosenkranz
 18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl. eucharistischer Segen

Fr., 8 Uhr Heilige Messe

Sa., 18 Uhr Vorabendmesse

Taizé-Gebet, jeden letzten Do. im Monat um 20.15 Uhr

Lobpreis und Barmherzigkeitsrosenkranz, jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.15 Uhr

Kinderkirche, einmal im Monat sa. um 16 Uhr (siehe aktueller Pfarrbrief)

Filialkirche St. Jakobus - Lett-

genbrunn

So., 9 Uhr Heilige Messe
 Zur Schmerzhafte Mutter Gottes - Aufenau

So., 10.30 Uhr, Heilige Messe

Mi., 18 Uhr, Rosenkranz

18.30 Uhr, Heilige Messe

Filialkirche St. Johannes - Neu-

dorf. Do., 18 Uhr, Heilige Messe

Hobbykunst in Aufenau

Aufenau (dvk). Am Sonntag, 5. November, lädt die Kolpingsfamilie Aufenau zu ihrem Herbstcafé (13.30 bis 17 Uhr) ins Kulturhaus Aufenau ein. Nach dem Besuch der Hobbykunstausstellung (10 bis 18 Uhr) kann Kaffee und lecker Kuchen genossen werden.

Kirche des Nazareners W.-bach evangelische Freikirche

Mi., 25. 10., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 28. 10., 18 Uhr, Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandner

Di., 31. 10., 15 Uhr, Kaffeenachmittag

Mi., 1. 11., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 4. 11., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 8. 11., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 11. 11., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 15. 11., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 18. 11., 18 Uhr, Gottesdienst

Lasertherapie in Bad Orb



Wir entfernen:

Alters- und Pigmentflecken
 Besenreisser - Couperose
 Faltenunterspritzung
 Faltenentfernung
 Haarentfernung
 Sklerotherapie
 Warzen

Arztpraxis Dr. med. Dehmer
 Burgring 3 • 63619 Bad Orb

Telefon: 0 60 52 / 9 13 00
 Telefax: 0 60 52 / 64 67

E-Mail: info@an-guan.de
 http://www.an-guan.de

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Wir danken Pater Aloysius für die tröstenden Worte und dem Bestattungsunternehmen Bauer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
 Christa und Monika
 im Namen aller Angehörigen

Hermann Huth

* 1937 † 2023



Heinrich Eich

* 4. 8. 1940 † 14. 9. 2023

Bad Orb, im Oktober 2023

*Manchmal bist Du in unseren Träumen,
 oft in unseren Gedanken,
 immer in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn zur letzten Ruhe begleitet haben.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Kümpel für seine tröstenden Worte, dem Schützenverein Bad Orb und dem Bestattungsunternehmen Nowak.

Wir vermissen Dich

Erna mit Ute und Thomas

Bürgermeister sucht weiter nach einer Lösung:

Wie geht es weiter nach dem Aus für das IWG-Ärztehaus am Schlosspark?



Wächtersbach (WB/nk). „Das aus massiven Kostensteigerungen begründete Ende für das große medizinische Versorgungszentrum auf dem Brauereigelände stellt die ärztliche Versorgung in Wächtersbach und Umgebung nicht in Frage“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

Die mittlerweile auf sechs Ärzte, einschließlich Dr. Draibach aus Brachtal, angewachsene Schlosspark-Praxis hat ein klares Bekenntnis zum Standort bekräftigt: „Unser Wunsch ist es, am aktuellen Standort im Schloss-Umfeld zu bleiben und sehen derzeit auch keine Alternative für unsere Niederlassung. Wir sind offen für alle Lösungen, die uns die Stadt anbietet“, so Arzt Steffen Georg, auch stellvertretend für seine Kolleginnen und Kollegen.

„Zu einer Ersatzlösung gibt es keine Denkverbote und verschiedene Lösungsmöglichkeiten“, so Bürgermeister Andreas Weiher in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Die Suche nach „Ersatz-Investoren“ für das große Ärztehaus beurteilte er aufgrund der aktuellen Baupreise und der hohen Zinsen jedoch sehr skeptisch. Diese finanziellen Aspekte seien Ursache dafür gewesen, dass einige Fachärzte aus Kostengründen nicht in das Projekt eingestiegen seien.

Kleinere Lösungen seien daher ebenso denkbar. „Sinnvoll erachte ich auch, die Sanierung der Rentkammer für ein Ärztehaus, vorrangig für die Schlosspark-Praxis, wieder aufzugreifen. Dieser Gedanke wurde bereits 2019 verfolgt. Durch die Ex-

Industriegebiet neu denken

Ideen und Impulse – ein studentischer Entwurf in Wächtersbach

Wächtersbach (WB/nj). Mitte Oktober startet in Wächtersbach ein Entwurfsprojekt mit Studierenden des Fachbereichs Architektur der TU Darmstadt. Unter dem Titel „Kleinstadt – Visionen | Impulse für Wächtersbach Süden“ werden sie Ideen für das Gewerbegebiet Industrie- und angrenzende Bereiche entwickeln. Es geht um die städtebauliche und freiraumplanerische Aufwertung des Gebietes. Themen sind dabei unter anderem eine stärkere Begrünung als Maßnahme gegen Überhitzung, der Schutz vor Folgen von Starkregenereignissen sowie die Verbesserung der Verkehrssituation, insbesondere für den Fuß- und Radverkehr. Insgesamt geht es um die Frage, wie ein in die Jahre gekommenes Gewerbegebiet für die Zukunft nachhaltiger aufgestellt werden kann.

Das Entwurfsprojekt steht in Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt „Nachhaltiges Tourismuskonzept für Hanau und den westlichen Teil des Main-Kinzig-Kreises im Kontext des Regionalparks RheinMain“ (www.natourhuki.de). Unter Leitung von Prof. Dr. Jörg Dettmar (TU Darmstadt) werden in Kooperation (u. a. mit dem Kreis und den Kommunen) nachhaltige Perspektiven für den Tagestourismus und

die Naherholung im Kinzigtal entwickelt. Dabei spielen der Radfernweg R3 und die zukünftige Kinzigroute des Regionalparks RheinMain eine wichtige Rolle. Die aktuelle Route des R3 durch das Stadtgebiet Wächtersbach ist nicht attraktiv, deshalb wird die Industriestraße bereits als alternative Rad-Routenführung genutzt. In der Konsequenz sind die Altstadt und das Schloss Wächtersbach vom Radtourismus abgeschnitten und die Verkehrsprobleme auf der Industriestraße werden verstärkt.

Die Studierenden der TU Darmstadt werden versuchen, in einem integrierten Entwurf Impulse für das Gewerbegebiet, die angrenzenden Bereiche sowie den R3 und die Regionalparkroute zu geben. Dies bietet die Chance, neue Perspektiven und die Sichtweise einer jüngeren Generation auf Wächtersbach und seine Einbindung ins Kinzigtal kennenzulernen.

„Sehr gerne unterstützt die Stadtverwaltung das studentische Projekt der TU Darmstadt, aus dem sich für unsere Stadt jedoch keinerlei Verpflichtungen ergeben. Dennoch kann das Projekt Anregungen für die Maßnahmen aus dem Mobilitätscheck liefern, welcher jüngst in der Stadtverordnetenversammlung behandelt wurde“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher.

IGELMANN
MobileEnergie

Gewerbestr. 30
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2388
www.knittel.de

pertenempfehlung zu einer großen Lösung mit vielen Fachärzten unter einem Dach, wurde dieser Ansatz aber wieder verworfen. Wir nehmen durch die neue Situation, diese Version wieder auf und haben hierzu auch schon erste Gespräche mit interessierten Investoren geführt.“

Der Bürgermeister ist zuversichtlich, in den kommenden Monaten eine

finanziell für alle Seiten verträgliche Lösung zu erarbeiten.

„Die medizinische Versorgung vor Ort hat Priorität. Von daher danke ich der Standort-Zusage der Schlossparkpraxis und der signalisierten Flexibilität für Praxisräume sehr. Wir werden gemeinsam eine gute Lösung finden“, ist der Bürgermeister zuversichtlich.

**Mein
BLÄTTCHEN**

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 714“ / 11. November:
Mittwoch, 1. November, 12 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 7. November!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 715“ / 25. November:
Mittwoch, 15. November, 12 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 21. November!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 716“ / 9. Dezember:
Mittwoch, 29. November, 12 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 6. Dezember!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 717“ / 23. Dezember:
Mittwoch, 13. Dezember, 12 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 19. Dezember!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 718“ / 13. Januar 2024:
Mittwoch, 3. Januar 2024, 12 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 9. Januar 2024!

„Mein Blättche“ gibt es übrigens auch als PDF und zum online Lesen auf www.mein-blaettche.de.
Inkl. vielen tagesaktuellen News (24/365).
Auch das „Mitteilungsblatt der Stadt Bad Orb“ gibt's dort übrigens digital.